

Aktuelles in den Getreide-Beständen

Termine vegetationsbegleitende Feldführungen

Aktuelles in den Getreide-Beständen

Aufgrund der bislang kühlen Witterung mit tagsüber nur einstelligen Temperaturen und nachts auch mal Nahe des Gefrierpunktes, verlief die weitere Entwicklung der Bestände nur sehr zögerlich. Der Einsatz von Gräser-Sulfonylharnstoff-haltigen Herbizid-Maßnahmen verstärkte diesen Effekt. Auch für die nächsten Tage ist keine grundlegende Wetteränderung vorhergesagt, allerdings sollen – aus heutiger Sicht - die Temperaturen rund um Ostern wieder ansteigen. Sollten sich aufgrund von Windstille und wüchsigen Bedingungen doch Spritzfenster ergeben, kann **in Einzelfällen** eine Maßnahme sinnvoll sein.

❖ Winterroggen – Wachstumsregler

Der Winterroggen zeigt sich im Gegensatz zu den anderen Wintergetreide-Arten von den niedrigen Temperaturen relativ unbeeindruckt und so befinden sich **einzelne September-Saaten** derzeit schon in ES 31. Besonders auf guten Standorten ist in dieser Phase, vorausgesetzt es herrschen auch nach der Anwendung wüchsige Bedingungen, ein Wachstumsregler-Einsatz sinnvoll.

Empfehlung z.B.:

1,0 – 1,2 l/ha CCC + 0,15 – 0,2 Trinexapac-haltiges Produkt (z.B. Moddus)

Bei vorhandenem **Braunrost** (Bild 1) sollte mit **0,75 l/ha eines Tebuconazol-haltigen Produkts (z.B. Orius)** gegengesteuert werden (Stoppwirkung).



(1): © Landschreiber, 23.03.26

❖ Winterweizen – Wachstumsregler

Anfang-Mitte September gedrillte Winterweizen- und Triticale-Bestände haben das Stadium ES 30 erreicht (Bild 2 = WW-Sorte SU Willem, Kurztagsinternodium, Aussaat Mitte September).

Wo noch nicht geschehen, sollte die Behandlung gegen Ungräser (Ackerfuchsschwanz, Weidelgras und Trepse) abgeschlossen werden (auf ausreichend Luftfeuchtigkeit, > 65% achten).

Üppige Septembersaaten, ohne Gräser-betonte Herbizidmaßnahme, könnten nach Ostern in **ES 30 (- 31)** die erste Splitting-Maßnahme erhalten, mit z.B.:

1,0 l/ha CCC 720 + 0,15-0,2 l/ha Moddus oder + 0,3 kg/ha Prodax



(2): © Landschreiber, 31.03.26

❖ Sommergerste – Maßnahmen gegen Ungräser

Besonders auf Flächen mit Ackerfuchsschwanz-Besatz spielt die Sommergerste aufgrund ihres guten Abdeckungsvermögens ihre Stärken aus. Befahrbarkeit vorausgesetzt, kann die derzeit vorhandene **Bodenfeuchtigkeit** für den Einsatz von **3,0 l/ha Prosulfocarb-haltigen Produkten** (Boxer¹, Cofeno, Fantasia Gold, Roxy EC alle ES 11-13 sowie Professor VA und ES 11-13) gegen **Ackerfuchsschwanz und Weidelgras** genutzt werden. Ggf. ist eine Kombination mit 1,2 l/ha Axial 50 (zugelassen ab ES 13) oder eine Spritzfolge möglich.

¹ Achtung: In der Sommergerste darf nur das „alte“ **Boxer** mit der **Zulassungsnummer 033838-00** (Generationsnummer **3**) eingesetzt werden. Die neue Zulassung (Zulassungsnummer 043838-00) hat keine Indikation in der Sommergerste!

Auch wenn - im Gegensatz zur Wintergerste - in der Sommergerste nicht explizit vorgeschrieben, wird die Einhaltung der **Prosulfocarb-Auflagen NT145, NT146 und NT170** empfohlen.

Weitere Empfehlung zum Herbizideinsatz in den Sommergetreide-Arten erfolgt dann nach Ostern.

Termine vegetationsbegleitende Feldführungen

Wann?		Wo?
Do. 02.04.26	9:00 Uhr	23623 Schwienkuhlen-Ahrensböök, Schwienkuhlen 2 (Betrieb Behrens)
Di. 07.04.26	9:00 Uhr	24637 Schillsdorf, Altbokhorst 1, Treff: Erbsenscheune
Di. 07.04.26	13:30 Uhr	23820 Pronstorf, Heistkampweg, Treff: An der Silo-Anlage
Di. 14.04.26	9:00 Uhr	24327 Futterkamp, Blekendorf, Treff: An der Reithalle
Di. 14.04.26	13:30 Uhr	23847 Kastorf, Alter Hof 5, Treff: Grüne Halle

Name	Kreis	Telefonnummer	E-Mail-Adresse
V. Flaig	Plön, Ostholstein	Tel.: 04381 9009-941 Mobil: 01517 2015283	vflaig@lksh.de
S. Hagen	RD-Eckernförde Ost	Tel.: 04331 9453-387 Mobil: 0151 52598324	shagen@lksh.de
E. Naeve	Kiel, RD-Eckernförde West, NMS	Tel.: 04331 9453-378 Mobil: 0170 9570413	enaeve@lksh.de
A. Klindt z.Z. nicht im Dienst	Schleswig-Flensburg, RD-Eckernförde Nord	Tel.: 04331 9453-386 Mobil: 0160 90175063	asklindt@lksh.de
L. Krüztmann	Herzogtum Lauenburg, Lübeck, Segeberg, Stormarn	Tel.: 0451 317020-27 Mobil: 0171 7652129	lkruetzmann@lksh.de
M. Landschreiber	Ansprechpartnerin Warndienst Region Ost	Tel.: 0451 317020-25 Mobil: 0175 5753446	mlandschreiber@lksh.de

Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen. Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie